

RS OGH 1987/3/31 50b304/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.03.1987

Norm

KO nF §47 Abs2

KO §125 Abs3

Rechtssatz

Da der Masseverwalter zunächst grundsätzlich sein Amt honorarlos zu verwalten und die Barauslagen aus seinem Vermögen vorzuschießen hat, wurde durch die Bestimmung des § 125 Abs 3 KO die Möglichkeit geschaffen, daß der Masseverwalter seine Ansprüche zugleich mit den sonstigen jeweils feststehenden und fälligen Masseforderungen aus den jeweils vorhandenen Massemitteln, gegebenenfalls nach § 47 Abs 2 KO, befriedigen kann, ohne die rechtskräftige Bestimmung seiner Ansprüche nach § 125 Abs 2 KO abwarten zu müssen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 304/87

Entscheidungstext OGH 31.03.1987 5 Ob 304/87

Veröff: SZ 60/58 = EvBl 1988/20 S 118 = WBl 1987,189 = AnwBl 1988,58 = RdW 1987,292

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0064736

Dokumentnummer

JJR_19870331_OGH0002_0050OB00304_8700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at